

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Marktplatz Neuenheim
Verkehrsberuhigung
Ruhender Verkehr
Öffentliche Informations- und
Diskussionsveranstaltung
Fernwärmemaßnahme**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Neuenheim	30.01.2013	Ö	() ja () nein	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	20.02.2013	Ö	() ja () nein	
Gemeinderat	14.03.2013	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Neuenheim, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information zum Thema Neuenheimer Marktplatz zur Kenntnis.

Begründung:

1. Rückblick

Der Neuenheimer Marktplatz und seine Randstraßen wurden im Rahmen des „Programms Einfache Stadterneuerung“ in den Jahren 1988 -1990 mit hochwertigem Material neu hergestellt. Die Gehwege und die Fahrbahn wurden im Bereich des Marktplatzes gepflastert. Die Fahrbahn wurde aus Entwässerungsgründen mit einem 3 cm hohen Rundbord zu den Gehbereichen abgegrenzt. Durch die durchgehende Pflasterung ist eine Platzwirkung bis hin zu den Häuserkanten erreicht worden. Diese hochwertige Gestaltung trägt dazu bei, dass der Neuenheimer Marktplatz zu einem der attraktivsten und beliebtesten Plätze Heidelbergs gehört.

Die Kosten für die Neugestaltung lagen seinerzeit bei ca. 700.000 €. Bei einem Abschreibungszeitraum von 60 Jahren bedeutet dies, dass das Projekt im Jahre 2050 abgeschrieben sein wird und der Restwert heute bei ca. 433.000 € liegt.

2. Verkehrsregelungen im Zusammenhang mit dem Bau des Bürgerzentrums

Im Zusammenhang mit dem Bau des Bürgerzentrums in Neuenheim wurde im November 2011 das Thema Verkehr rund um den Marktplatz mit einem Arbeitskreis (Bezirksbeiräte Kinderbeauftragte, Stadtteilverein, Bürgerinitiative Marktplatz) diskutiert.

In der Folge gab es eine Verwaltungsvorlage (Drucksache 0093/2012/IV) die vorsah, die Lutherstraße und die Rahmengasse im unmittelbaren Bereich des Bürgerzentrums neu zu gestalten und insbesondere den schmalen Gehweg vor dem Eingang des Bürgerzentrums in der Lutherstraße zu verbreitern. Dieser Bereich wurde 1990 von der Umgestaltung ausgenommen. Weiter wurde vorgeschlagen, die Straßen um den Marktplatz als Verkehrsberuhigter Bereich auszuweisen.

Beschluss des Bezirksbeirats Neuenheim vom 8.05.12

Entgegen dem Verwaltungsvorschlag hat der Bezirksbeirat Neuenheim am 8.05.2012 folgenden Beschluss gefasst:

1. Im Bereich des Marktplatzes Neuenheim sollen die Parkplätze – mit Ausnahme der beiden Behindertenparkplätze in der Lutherstraße – wegfallen.
2. Die Oberfläche des Marktplatzes Neuenheim soll von Hauskante zu Hauskante niveaugleich gestaltet werden. Diese Maßnahme soll zeitnah, möglichst im Jahre 2013, umgesetzt werden.
3. Der Bezirksbeirat Neuenheim begrüßt ausdrücklich die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches.

Beschluss des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (SEVA) vom 23.05.12

Der SEVA ist dem Votum des Bezirksbeirates Neuenheim nicht gefolgt und hat in seiner Sitzung vom 23.05.12 folgenden Beschluss gefasst:

1. Vor der Entscheidung über den Wegfall von Parkplätzen wird in einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung das Konzept vorgestellt und Lösungsmöglichkeiten für die Verkehrssituation um den Marktplatz aufgezeigt. Um die unterschiedlichen Nutzerinteressen zu berücksichtigen, sollen insbesondere die Kinderbeauftragte, Vertreter des Bezirksbeirates Neuenheim, der Marktbesicker, der Anwohner, der Gewerbetreibenden sowie Vertreter des Stadtteilvereins eingeladen werden.
2. Die baulichen Maßnahmen am Bürgerzentrum werden in Höhe des Gebäudes durchgeführt.

Sitzung des Arbeitskreises am 20.09.2012

Im Vorfeld dieser von SEVA beschlossenen öffentlichen Veranstaltung fand nochmals ein Termin mit dem Arbeitskreis sowie Marktbesickern und Gewerbetreibenden statt. Eine Einigung über die Vorschläge der Verwaltung für den ruhenden Verkehr kam nicht zustande. Deshalb wurde beschlossen, in der öffentlichen Veranstaltung alle Variantenvorschläge der Verwaltung zu präsentieren.

Es wurde aber auch deutlich, dass diese Vorschläge für einen Teil des Arbeitskreises nicht weit genug gehen und eine bauliche Umgestaltung (niveaugleicher Ausbau des Platzes bis zu der Hauskanten) gewünscht wird.

3. Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung am 29.11.2012

In der öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung wurden die Überlegungen zur Verkehrsberuhigung sowie fünf Varianten zur Regelung des Ruhenden Verkehrs im Bereich des Neuenheimer Marktplatzes vorgestellt und diskutiert.

- Verzicht auf sämtliche Parkmöglichkeiten in der Ladenburger Straße und der Lutherstraße im Bereich des Marktplatzes
- Beibehaltung des Status Quo mit Erhalt sämtlicher Parkmöglichkeiten
- Verzicht auf die Parkplätze in der Ladenburger Straße im Bereich des Marktplatzes
- Verzicht auf die Parkplätze in der Lutherstraße im Bereich des Marktplatzes
- Teilweiser Verzicht auf Parkmöglichkeiten in der Ladenburger Straße und der Lutherstraße im Bereich des Marktplatzes

Es waren ca. 100 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Nach Abschluss der anderthalbstündigen Diskussion bestand für die Bürgerinnen und Bürger dann die Möglichkeit über die fünf Varianten sowie das Thema Verkehrsberuhigung zu punkten.

- Von den ca. 100 Teilnehmern haben 63 die Möglichkeit genutzt und gepunktet
- Von den 63 die gepunktet haben, sprachen sich 53 für die Nullvariante mit Erhalt aller Stellplätze aus. 10 votierten für eine der vier Varianten mit reduziertem Parkangebot.
- 37 Personen sprachen sich gegen die Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereichs aus, 26 Personen dafür.

Auch im Rahmen dieser Veranstaltung wurde von mehreren Teilnehmern der Wunsch nach einer baulichen Umgestaltung (niveaugleicher Ausbau des Platzes bis zu der Hauskanten) geäußert.

Die Verwaltung möchte mit Blick auf dieses Ergebnis die Parksituation im Bereich des Marktplatzes nicht verändern. An der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs wird aber festgehalten. Auch aus stadtgestalterischen Gründen wird eine Umgestaltung nicht für notwendig gehalten.

4. Fernwärmemaßnahme Neuenheim der Heidelberger Stadtwerke

Die Heidelberger Stadtwerke haben in 2012 die Fernwärmeleitung in der Lutherstraße aus Richtung Norden bis zum Bürgerzentrum verlegt.

Das Tiefbauamt wird voraussichtlich im 2. Quartal 2013 die Straßenbereiche in der Lutherstraße und der Rahmengasse im Bereich des Gebäudes gemäß dem Beschluss des SEVA vom 23.05.12 herstellen.

Im 1. Quartal 2013 werden die Heidelberger Stadtwerke die Fernwärmeleitung in der Lutherstraße im Bereich des Marktplatzes verlegen. Die Maßnahme findet ausschließlich im Fahrbahnbereich statt. Bordsteine und Straßenentwässerung bleiben planmäßig unangetastet. Die Lutherstraße wird nach Abschluss der Maßnahme wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt, sie ist im Platzbereich gepflastert.

Ein vollständiger Umbau der Lutherstraße und der Ladenburger Straße zur Schaffung eines durchgehenden Höhenniveaus von Hauskante zu Hauskante, wäre mit erheblichen Kosten verbunden. Denn dazu müssten die Bordsteine aufgerissen und die Oberflächenentwässerung komplett neu aufgebaut werden. Das ginge weit über die von den Heidelberger Stadtwerken geplante Maßnahme hinaus. Zudem gibt es für eine bauliche, niveaugleiche Umgestaltung weder eine Planung noch sind in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel dafür veranschlagt. In der Ladenburger Straße sind keine Maßnahmen der Heidelberger Stadtwerke geplant. Eine zeitgleiche Umsetzung mit der Maßnahme der Heidelberger Stadtwerke ist daher nicht realisierbar.

Im Anschluss daran wird die Fernwärmeleitung in der Lutherstraße bis zur Uferstraße und von dort bis zur Theodor-Heuss-Brücke weitergeführt und an die vorhandene Fernwärmeleitung angebunden. Damit steht neben der Fernwärmearbeitung Neuenheims im Zuge der Ernst-Walz-Brücke eine zweite Versorgungsanbindung über die Theodor-Heuss-Brücke zur Verfügung. Die Maßnahme ist daher ein wichtiger Beitrag für eine sicherere Fernwärmeversorgung Neuenheims und kann zeitlich nicht verschoben werden.

gezeichnet

Bernd Stadel